

## **Protokoll:**

Leider kommt es seit der Umstellung seit dem 01.08.2019 immer wieder zu Problemen mit der neuen Linie 670. Am Sonntag, den 4.8.19 kam der 670 um 12:56 nicht zum HBF Richtung Boppard, eine Anwohnerin wartete dort um nach Stolzenfels zu kommen. Drei weitere Anwohner warteten auf den gleichen Bus um von Stolzenfels nach Rhens zu gelangen. Auch diese Anwohner warteten eine Stunde vergebens. Sowohl die Anwohnerin am HBF als auch die in Stolzenfels berichteten mir, dass an der Hotline (0261 9846140), an der ja auch die zwischengeschobenen Busse (Stolzenfels 13:36) geordert werden könnten komplett uninformiert geantwortet wurde und versprochene Rückrufe gänzlich ausblieben.

Am Sonntag den 11.8 war es für die Verbindung 13:06(Stolzenfels) genau dasselbe.

Dienstag 13.08 fuhren morgens die Busse Richtung Koblenz Stolzenfels/Schlossweg 6:53 und 7:08 nicht. Erst gegen 7:26 kam ein Bus.

Dienstagabend 13.08 fuhr der 670 um 17:47 wieder vom C&A ab. Der Fahrer wusste es nicht besser; wie er sagte, fuhr er die Strecke zum 1. Mal.

Am 10.8. hatte eine Anwohnerin einen Rufbus ab Forum 12:17 bestellt, der nicht kam.

Es ist dies ein äußerst bedauerlicher Zustand, der den angekündigten Verbesserungen mit dem neuen Fahrplan in keiner Form gerecht wird und der wohl kaum dazu beitragen wird, die Akzeptanz des öffentlichen Nahverkehrs zu erhöhen.

Die hier oben geschilderten Missstände wurden bereits der Firma Zickenheiner mitgeteilt und es wurde uns Besserung versprochen, allerdings blieben die Beschwerden leider nicht aus. Vor allem am Wochenende fallen Busse aus, was besonders ärgerlich ist, da hier der Fahrplan ohnehin nur im Stundentakt verkehrt. Eine 89jährige Stolzenfelerin wurde am Samstag den 14.09. nach ihrem Arztbesuch in Rhens um 11:11 von dem Busfahrer einfach stehen gelassen und der Bus um 12:11 kam nicht. Dass Haltestellen nicht angehört werden gehört leider zum Alltag. Dies betrifft erschreckender Weise gerade oft Bürger mit Rollator bzw. die auf sonstige Hilfe angewiesen sind.

Des Weiteren kommt der Bus 15:53 Stolzenfels Richtung Koblenz fast täglich ca. 10 Minuten zu spät.

Das Buspersonal kennt die unterschiedlichen Tarife nicht, schließt Personen von der Mitfahrt aus, weil Ihnen die Mitfahrmöglichkeiten bei den unterschiedlichen Tarifen nicht bekannt sind. Z.B. Mitfahrt am Wochenende mit Monatskarte. Es wurde geschildert, dass Personen mit gültigen Fahrausweis die Mitfahrt ohne Begründung verweigert wurde.

Am Tag der Ortsbeiratsitzung dem 31.10.2019 war der morgendliche Bus 7:23 so überfüllt, dass die Schulkinder nicht zusteigen durften. Sie konnten dann erst den Bus um 7:53 benutzen und kamen reihenweise zu spät zum Unterricht.

Dem Ortsbeirat wurde im Vorfeld der Einführung des neuen Fahrplanes versprochen, dass genau dies nicht mehr vorkommen wird. Dafür sollten u.a. Gelenkbusse zum Einsatz kommen, die genügend Raum bieten.

Der Große Anteil beim Buserpersonal, der die Tarife nicht kennt oder der Sprache nicht genug mächtig sind um z.B. ein Tagesticket zu verkaufen stellt ein Problem dar. Hier müssen entweder die Busfahrer hinreichend geschult werden oder die Tarife so vereinfacht werden, dass sie selbsterklärend sind. Dasselbe gilt für die Vereinfachung des Fahrkarten Erwerbs über Apps und Internet. Dabei ist es dem Ortsbeirat gleich ob aus der Koblenz App eine funktionierende Mittelrhein App wird oder „ROLPH“ nicht nur kommt, sondern zukünftig auch funktioniert.

Ferner stellen die Ortsbeiratsmitglieder mit bedauern fest, dass nach 3 Monaten Betrieb zwar langsam angefangen wird falsche Haltestellen Beschriftungen der Alten Buslinie (650) mit weißem Klebeband zu überkleben. Die neu benannte Linie 670 ist aber an Keiner Bushaltestelle Ausgeschildert. Die 670 Linie kommt im digitalen Infosystem am Hauptbahnhof nicht vor.

So lange in Koblenz der Busnotstand herrscht lässt sich der „Klimanotstand“ wohl kaum sinnvoll in den Griff bekommen.